

Dorfentwicklung Kaichen e.V.

DEK plant Seniorenservice in Kaichen

Der Verein plant die Einführung verschiedener Seniorenservices in Kaichen. Um den genauen Umfang der angebotenen Leistungen besser planen zu können, werden die Vereinsmitglieder ältere Bürgerinnen und Bürger nach ihren Wünschen befragen.



Erland Kalbhenn, Friedrich Rühle und Horst Alsleben feilen am Konzept des Seniorenservice.

Nachdem der Dorfentwicklung Kaichen e.V. (DEK) mit den Sanierungen des Friedhofsvorplatzes und der Weed die ersten Projekte erfolgreich abgeschlossen hat, planen die Vereinsmitglieder unter der Regie von Horst Alsleben und Friedrich Rühle jetzt verschiedene Seniorenservices in Kaichen. Mit diesem Angebot soll älteren Bürgerinnen und Bürgern eine bequeme und vor allem verlässliche Unterstützung für die kleinen Erledigungen des Alltags zur Verfügung

gestellt werden. Am Anfang wird dies Einkaufsservices und Fahrdienste zu umliegenden Ärzten umfassen. Später sollen weitere Angebote entsprechend den Wünschen der Bürgerinnen und Bürger hinzukommen.

Um das Angebot möglichst genau an den Wünschen der Bürgerinnen und Bürger auszurichten, werden Mitglieder des DEK in den kommenden Wochen Kaicher Seniorenservices nach ihren Wünschen fragen. Dabei geht es darum, zu ermitteln wie viele

Bürgerinnen und Bürger an einem solchen Angebot Interesse haben und wie genau die verschiedenen Angebote ausgestaltet werden sollen. Auf dieser Grundlage wird der DEK die Seniorenservices ausgestalten und den Interessenten entsprechend ihren Wünschen in einer geeigneten Form anbieten.

Mit diesem anspruchsvollen Projekt hat sich der DEK einiges vorgenommen. Da die Mitglieder alle nur ehrenamtlich in ihrer Freizeit für die einzelnen Projekte arbeiten, freut sich der Verein gerade für diesen Seniorenservice auch über jede weitere aktive Unterstützung. Von daher können sich nicht nur Interessenten an einzelnen Seniorenservices sondern auch Interessenten an einer aktiven Mitarbeit jederzeit gerne unter der Telefonnummer 06187/9924475 an Horst Alsleben wenden.

Betreuungsschule Schatzinsel e.V.

Vereinsarbeit ist kein Hexenwerk

... aber sie muss getan werden. Wird es bald keine Betreuungsschule mehr in Ilbenstadt geben? Über diese Frage entscheiden die Mitglieder am Dienstag, den 25. September 2012, wenn man sich zur turnusgemäßen Mitgliederversammlung treffen wird.

Beginn der Zusammenkunft wird um 19.30 Uhr in den Räumen der Betreuungsschule, in der Eichendorffschule sein.

Mit der Einladung zur Mitgliederversammlung wurde gleichzeitig ein Aufruf an die Eltern gestartet, sich für die Vorstandsposten zur Verfügung zu stellen, deren Amtszeiten auslaufen. Vakant werden die Positionen eines 2. Vorsitzenden/Vorsitzende, die einer Beisitzerin/Beisitzers und auch neu zu besetzen ist das Amt der Schriftführerin/Schriftführers.

Derzeit besuchen rund 40 Grundschüler und Schülerinnen vor und nach den Unterrichtszeiten, in Voll- und Teilbetreuung die Betreuungsschule Schatzinsel e.V. Nach der Gründung im Jahre 2000 ist diese Einrichtung kontinuierlich gewachsen. Ein ganz wichtiger Punkt im Betreuungsangebot war die Verlängerung der Betreuungszeiten. Mittlerweile werden die Kinder von 7 bis 9 Uhr und von 11.30 bis 16.30 Uhr betreut. Dieses Betreuungsangebot macht somit auch den Besuch der

Eichendorff-Grundschule in Ilbenstadt attraktiv.

Bald könnte aber nach 12 Jahren das Aus kommen. Sollte am 25. September kein Vorstand gefunden werden, dann wird man sich innerhalb von vier Wochen erneut zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung treffen müssen. Der Schritt danach ohne Vorstand, hätte eine Auflösung des Vereines zur Folge. Darüber will aber derzeit, obwohl man bereits Gespräche mit dem Amtsgericht gesucht hat, noch keiner der Betroffenen nachdenken.

Fahrt ins Blaue

Anzeige

Die kleinen Überraschungen versüßen uns das Leben - wer liebt Sie nicht?

In der heutigen Zeit wird alles genaustens durchdacht und organisiert. Minutiös wird ein Plan erstellt, nach welchem alles geregelt laufen soll. So ist es oftmals im Arbeitsleben, schleicht sich ein in den Familienalltag und entwickelt sich letztendlich irgendwann zur Gewohnheit.

Lassen Sie es nicht soweit kommen. Planung ist gut, keine Frage. Aber Spontaneität und Unbekanntes erfahren bedeutet Spannung und Vorfreude.

Ganz besonders wird dies bei einer sogenannten „Fahrt ins Blaue“ deutlich. Hier weiss lediglich

der Reiseveranstalter und der Busfahrer wohin es geht. Und das Ziel wird vorher nicht verraten. Nur soviel ist klar: Es geht an einen schönen Ort, in ein komfortables Hotel, es gibt leckeres Essen und ein interessantes Rahmenprogramm.

Mit den Liebsten oder mit Freunden lässt sich auf diese Art wunderbar abschalten und schon im Vorfeld herrlich rätseln wohin es wohl gehen mag. Kaiser-Reisen bietet die „Fahrt ins Blaue“ schon seit Langem an und hat eine Reihe schöner Orte ausgewählt.

Römerkastell Saalburg

Limeswanderung

am 30. September 2012



Das Römerkastell Saalburg in Bad Homburg lädt für Sonntag, den 30. September 2012, um 10 Uhr zu einer archäologischen Limeswanderung ein. In der Nähe des Kastells ist die ehemalige Grenzanlage, die seit 2005 zum Unesco-Welterbe zählt, besonders gut erhalten. Die Teilnehmer lernen die Geschichte des Limes kennen und erfahren Neues aus der archäologischen Forschung.

Treffpunkt ist um 10 Uhr an der Kasse der Saalburg. Die zirka sechs Kilometer lange Strecke führt vorbei an einer Limesrekonstruktion und Wachturmrüinen. Einbezogen wird ein Abstecher zum Herzbergturm, von dem aus sich ein beeindruckender

Überblick über das Limesgebiet und die Rhein-Main-Ebene bietet. Von dort geht es dann wieder zurück zur Saalburg. Nach einer Pause, in der man sich im Museumscafé Taberna stärken kann, schließt sich eine Führung durch das Kastell an. Ende ist gegen 15.30 Uhr.

Festes Schuhwerk ist erforderlich. Die Wanderung, für die keine Anmeldung erforderlich ist, kostet inklusive Eintritt ins Kastell und den Herzbergturm sowie Führung fünfzehn Euro pro Person. Auch für Gruppen werden Limeswanderungen arrangiert. Hierfür Anmeldung unter Tel. 06175/9374-20 (Frau Krieger) oder /9374-0 (Zentrale).